



## LIEBE KOLLEGINNEN UND KOLLEGEN!

Mit Pfingsten und Fronleichnam haben wir die letzten großen Feste des Kirchenjahres vor dem Sommer gefeiert. Nun warten wir alle schon sehnsüchtig auf den langen Sommer, der uns hoffentlich Erholung bringt. Der Sommer ist eine seltsame Zeit, die gleichzeitig still zu stehen und allzu rasch zu verfliegen scheint. Die langen Tage werden unmerklich kürzer und scheinen doch endlos, gleichzeitig ist der Sommer vorbei, bevor wir all das getan haben, was wir uns „für den Sommer“ vorgenommen haben. Diese Erfahrung des Sommers als Zeit, die ein wenig aus der Alltagszeit herausgehoben ist, kennen wir erst seit einigen Jahrzehnten.

Ein Blick in die Bibel zeigt uns, dass der Sommer dort unter zwei Aspekten präsent ist: Der Sommer als Zeit der landwirtschaftlichen Reife und Ernte und dann, von dort im metaphorischen Sinn übertragen, als Blütezeit des Lebens, die bald vorbei ist.

So heißt es etwa in Mt 24, 32: „Lernt etwas aus dem Vergleich mit dem Feigenbaum! Sobald seine Zweige saftig werden und Blätter treiben, erkennt ihr, dass der Sommer nahe ist. So erkennt auch ihr, wenn ihr das alles seht, dass das Ende der Welt nahe ist.“ Der Sommer offenbart bereits hier seine Ambivalenz: Der Sonnenschein und die Wärme, die den Zweig saftig machen, können ihn auch

vertrocknen lassen. Der Sommer des Lebens birgt immer schon die Gefahr des Austrocknens, der Dürre mit sich. Diese Zeilen des Neuen Testaments sind in einer Region entstanden, die diese dunkle Seite des Sommers schon kannte, als bei uns noch über viele Jahrhunderte die Menschen froh waren über die sommerliche Wärme. Mittlerweile wissen auch wir um die Ambivalenz des Sommers, sind dürre Zweige und verdorrte Bäume auch bei uns die Kehrseite des strahlenden Sonnenscheins, der uns ins Freibad strömen lässt. Die Metapher vom rasch in der Gluthitze verdorrten Leben lesen heute viele weniger als menschliche Vergänglichkeit, sondern als Warnung für den Lebensraum Erde. Der Sommer führt uns wieder vor Augen, dass wir nicht losgelöst von der Natur leben und dass wir diese auch nicht beherrschen können. Wer weiß, ob wir in diesem Sommer am 15. August zur Muttergottes um Regen oder um Sonnenschein beten werden, oder ob wir uns über einen schönen Tag freuen dürfen, an dem die Zweige und Früchte saftig werden und reifen?

Ich wünsche Ihnen allen einen schönen Sommer, in dem Sie sich wünschen, er möge doch langsamer vergehen.

*Ihr Franjo Vidović*

## INHALT

<b>TERMIN.GERECHT</b>	2
<i>Fortbildungen bis Oktober</i>	
<b>TEIL.GENOMMEN</b>	3
<i>AHS/BMHS Frühjahrstagung</i>	
<i>Ein Tag im Sinne der Franz-Kett-Pädagogik</i>	
<b>AN.GEKÜNDIGT</b>	4
<i>Ausschreibung der Wahl der ARGE-Leitung</i>	
<i>APS Herbsttagung</i>	
<b>NEU.ERSCHIENEN</b>	5
<i>in der Diözesanbibliothek</i>	
<b>LESENS.WERT</b>	6
<i>Wie ist es, wenn man kein Zuhause hat?</i>	
<b>NACH.RUF</b>	6
<i>Diakon Dr. Ludwig Trojan</i>	
<b>MEDIEN.UPDATE</b>	7
<i>Kamishibai, ORF Produktionen</i>	
<i>Filme für den Schulabschluss</i>	

Das Team des IRP Klagenfurt wünscht erholsame Sommerferien und einen guten Start ins neue Schuljahr!

Želimo vam sproščeno poletje polno radosti, sonca in sladoleda.

## TERMIN.GERECHT

## FORTBILDUNGSVERANSTALTUNGEN BIS OKTOBER 2023

NR.	DATUM	VON	BIS	TITEL	ORT	REFERENTIN
5700005	22-24.06	14:00	20:00	Einkehrtage in Košljun	Kroatien	Vidović
5550001	07.09.	09:00	17:00	Herbsttagung APS: Gottes gefährliches Buch	Stift St. Georgen	Feichtinger, Fellner
5600001	19.09	15:00	18:15	Supervision	Diözesanhaus	Kager-Adunka
5650001	21.09	15:00	18:15	Ökumenische Begegnung in Fresach	Eveng. Museum	Bach, Ernst
5700001	21.09	16:00	17:30	Aus der Praxis – für die Praxis	Virtueller Raum	Stürzenbecher
5850001	21.09	15:00	18:15	Predstavitev nove dvojezične veroučne knjige	Diözesanhaus	Kazianka, Perne u.a.
5600002	25.09	15:00	18:15	Das Unterrichtswerk „Zeit für Religion 3 – Update...	Virtueller Raum	Rieser-Kurzmann
5600003	26.09	15:00	18:15	Mit „Religion für uns 3“ entspannt ins neue Schuljahr	Virtueller Raum	Kögler
5600004	27.09	15:00	18:15	Supervision	Diözesanhaus	Kager-Adunka
5700002	27.09	15:00	18:15	Vorstellung VS Buch (Grazer Reihe) 1. Schulstufe	Diözesanhaus	Pendl-Todorovic
5600005	28.09	15:00	18:15	Darf ich das? Rechtssicherheit im Religionsunterricht...	Diözesanhaus	Nuart, Sandrieser
5600006	29-30.09	09:00	13:00	Kreative Lerntechniken	Stift St. Georgen	Nitsche
5600007	03.10	15:00	18:15	Hildegard von Bingen – Leben und Wirken einer...	Diözesanhaus	Obmann
5700003	03.10	15:00	18:15	Erstbeichte einmal anders: eine schafige ...	Diözesanhaus	Hofer, Rothbart
4270001	06.10	14:00	17:00	Herausforderungen für die kath. Privatschulen heute	Dompfarre KLU	Allmaier
5850002	06.10	07:30	18:15	Ekскурzija v Salzburg – Exkursion nach Salzburg	Salzburg	Kelich, Perne
5650002	11.10	15:00	18:15	Vorstellung der neuen Religionsbücher für die...	Pfarre Don Bosco	Stürzenbecher, Waditzer
5550002	12.10	09:00	16:00	ARGE-Leiter*innentagung: Lions Quest...	Diözesanhaus	Borstner, Stücklberger
9394232400	13-14.10	16:00	16:00	Modulreihe: Ermutigung zur Lebensbegleitung	BH Tainach	Danner, Wenk
5600008	16.10	15:00	18:15	Supervision	Diözesanhaus	Kager-Adunka
5600009	17.10	15:00	18:15	Hildegard von Bingen. Mit Seele, Geist und Körper...	Diözesanhaus	Obmann
5650003	18.10	15:00	18:15	Die religiöse Entwicklung aus der Sicht der Psychol...	Pfarre St. Veit	Kager-Adunka
5650004	18.10	15:00	18:15	Vorstellung der neuen Religionsbücher für die...	Diözesanhaus	Stürzenbecher, Waditzer
5700001	19.10	16:00	17:30	Aus der Praxis – für die Praxis	Virtueller Raum	Stürzenbecher
5900001	19.10	15:00	18:15	Anpacke statt Teetrinken – Hilfe und Empowerment...	Diözesanhaus	Möller
4350001	19.10	15:00	17:00	Medien on Tour	Diözesanhaus	Waditzer
5850003	23.10	18:00	19:00	Govorim slovensko! Ich spreche Slowenisch! Teil I	Virtueller Raum	Frank
5600010	24.10	15:00	18:15	Hildegard von Bingen. Theologie und Spiritualität	Diözesanhaus	Pavlic
5700004	24.10	15:00	18:15	Erstkommunionvorbereitung einmal anders...	Diözesanhaus	Hofer, Rothbart
5850004	24.10	15:00	18:15	Povejmo lepo in pravilno I. del	Diözesanhaus	Perne
5650005	25.10	15:00	18:15	Vorstellung der neuen Religionsbücher für die...	Pfarre Spittal	Stürzenbecher, Waditzer

## HINWEIS:

Die Anmeldefrist für Veranstaltungen im September und Oktober endet bereits am **30. Juni 2023**.

Das aktuelle Fort- und Weiterbildungsprogramm für das Studienjahr 2023/24 ist [hier](#) zum Download verfügbar.

## TEIL.GENOMMEN



## TEIL.GENOMMEN

EIN TAG IM SINNE  
DER FRANZ-KETT-  
PÄDAGOGIK GSEB

Anfang Mai trafen sich Elementarpädagog\*innen und Religionslehrer\*innen zu einer ganztägigen Fortbildungsveranstaltung mit dem Thema: „Pfingsten - Feuer und Flamme sein.“

Die Kursleiterin Frau ROL Anita Würkner leitete wieder zum Gestalten großartiger Bodenbilder an und studierte Tänze und Liedrufe zum Thema Gemeinschaft und Pfingsten ein. Wir dürfen uns auch im nächsten Studienjahr auf die Erarbeitung der Themen Brot und Wasser in zwei weiteren Fortbildungseinheiten freuen.

## FRÜHJAHRSTAGUNG DER AHS/BMHS

Die diesjährige Frühjahrstagung der AHS/BMHS stand ganz im Zeichen der Kunst. Am Donnerstag, den 27. April 2023, versammelten sich rund 20 Religionslehrer\*innen im Bildungshaus Tainach, um den Ausführungen von Dr. Elisabeth Birnbaum zum Thema „Bibel.Bild.Kunst – Beispiele zur Rezeptionsgeschichte“ beizuwohnen. Sie zeichnete in einem außerordentlich tiefeschürfenden Vortrag die epochalen Veränderungen der Rezeption biblischer Geschichten beispielhaft dargestellt an den Figuren Salomo und Judit. Die Darstellung Salomos wandelte sich im Laufe der Zeit vom tugendhaften Idealkönig hin zur theologisch-problematischen Sünderfigur. Schlimmer ereilte



das Schicksal die Judit-Darstellung; Judit wurde umgedeutet von der Retterin des jüdischen Volkes hin zu einem mörderischen Vamp, der von der heilbringenden Tat nichts mehr innehat. Im Allgemeinen ist ein Trend von einer theologisch-tugendhaften Beschreibung biblischer Figuren hin zur Profanisierung derselben in den gegenwärtigen Populärkunst zu erkennen. Die Ausführungen von Dr. Birnbaum waren stark wissenschaftlich orientiert, dennoch ist es möglich, einzelne Elemente bzw. Erkenntnisse der Rezeptionsgeschichte und ihrer Wandlung auch im Bereich des Religionsunterrichts in den Oberstufen der AHS bzw. in den BMHS anzuwenden.

Martin Dovjak



## AN.GEKÜNDIGT

**AUSSCHREIBUNG DER WAHL DER ARGE-LEITUNG**

Das Leitungsgremium der Arbeitsgemeinschaft der Religionslehrer\*innen an höheren und mittleren Schulen schreibt gemäß den Statuten die Wahl der ARGE-Leiterin/ des ARGE-Leiters aus. Die Wahl findet am Vorabend der Herbsttagung, am 7. November 2023, um 19. Uhr in St. Georgen am Längsee statt.

Zur passiven und aktiven Wahl sind alle Mitglieder der ARGE berechtigt. Die Vorschläge jener Religionslehrer\*innen, die sich zur/zum Vorsitzenden

bewerben, bzw. die eine\*n andere\*n Religionslehrer\*in für dieses Amt vorschlagen, müssen spätestens drei Wochen vor dem Wahltag schriftlich beim Leitungsgremium (ARGE-Leiter\*in in den Regionen bzw. beim derzeitigen ARGE-Leiter MMag. Martin Dovjak, [martin.dovjak@pph-augustinum.at](mailto:martin.dovjak@pph-augustinum.at)) eingebracht werden. Jeder Wahlvorschlag bedarf der schriftlichen Zustimmung der/des Vorgeschlagenen.

*Martin Dovjak*

**APS HERBSTTAGUNG AM 07.09.2023**

## GOTTES GEFÄHRLICHES BUCH

**PROGRAMM**

08:00 – 08:45	Eintreffen
08:50 – 09:00	Morgenlob
09:00 – 09:15	Begrüßung / Grußworte
09:15 – 10:30	Vortrag
10:30 – 11:00	Pause
11:00 – 12:30	Vortrag
12:30 – 14:00	Mittagessen
14:00 – 15:30	Vortrag und Austausch
15:45 – 16:30	Eucharistiefeier

**Referentin**

Daniela Feichtinger, promovierte Alttestamentlerin, Pädagogin und Autorin. Aktuell am Sacré Coeur Graz sowie als freie Vortragende tätig.

**Moderation/Leitung:** Judith Borstner

**Musikalische Leitung:** Karl Fellner

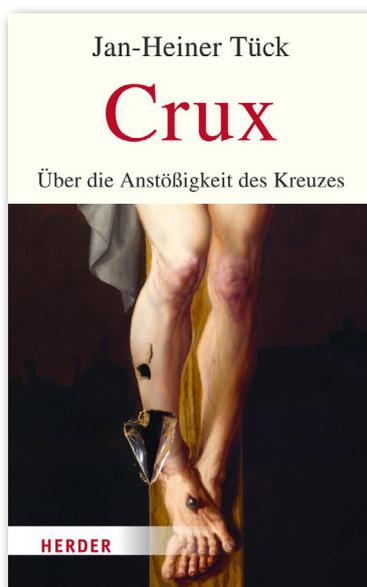


Im Schulalltag als Religionslehrer\*in ist die Bibel „unser täglich‘ Brot“. Wohl kein anderes Buch ist uns so sehr vertraut wie dieses. Jede\*r hat seine\*ihre Lieblingserzählungen und gleichermaßen Perikopen, um die er\*sie gerne einen Bogen macht. Und dennoch: wann immer man es zur Hand nimmt, scheint es sich uns neu zu offenbaren. Der Faszination und den Gefahren der Bibel wollen wir gemeinsam mit der Referentin Dr. Daniela Feichtinger nachgehen. Als Religionspädagogin gibt sie fundierte und praxisnahe „Einblicke in etwas abgelegene Winkel der Bibel sowie frische Perspektiven auf Altbekanntes“.

NEU.ERSCHIENEN

## Tück, Jan-Heiner: *Crux* Freiburg im Breisgau: Herder 2023

Im Namen weltanschaulicher Neutralität und religiöser Toleranz verschwinden Kreuze nach und nach aus dem öffentlichen Raum. Statt dies kulturpessimistisch zu beklagen, wendet Jan-Heiner Tück den Phantom-schmerz über das leise Verschwinden des christlichen Symbols produktiv. Er lässt sich anregen durch unterschiedliche Werke aus Theologie, Philosophie, Kunst und Literatur, um neben der Vielschichtigkeit des Zeichens die rettende und versöhnende Kraft des Kreuzes sichtbar zu machen. So entsteht ein faszinierendes Panorama von Essays, das von Platon und Euripides über Holbein und Dostojewski bis in die Gegenwart reicht.



### WAS MACHT MICH GLÜCKLICH? SINNSUCHE UND SINNVERSPRECHEN IN DER POSTMODERNE

„Wenn die Menschen aufhören, an Gott zu glauben, glauben sie nicht mehr nichts, sondern alles Mögliche.“ Angesichts der vielen Sinnangebote heute und der unerfüllten Sehnsüchte liegt es nahe, die diversen Angebote und Konzepte, die ein gelingendes Leben versprechen, (kritisch) zu prüfen.

Unterschiedliche Zugänge zum Thema „Glück“ werden in dieser Ausgabe vorgestellt, ein Zusammenhang zwischen Glück und Sinn wird gesucht und über ein gelingendes Leben durch Resonanzbeziehungen nachgedacht.

### KATECHETISCHE BLÄTTER

Zeitschrift für religiöses Lernen in Schule und Gemeinde

1|23



### PRÄSENZ NEU ENTDECKEN

Rita Burrichter und Viera Pirker widmen sich in dieser Ausgabe einem Thema, das Schüler\*innen und Lehrende in den letzten Jahren gleichermaßen betroffen und das Unterrichtsgeschehen insgesamt in ein neues Licht gerückt hat.

Präsenz – so selbstverständlich, doch auch sehr hinterfragt. Zeigt sich Präsenz immer nur als gleichräumlich-gleichzeitige Gegenwart? Ist sie mehr als das, anders als das? Ist sie vielleicht eine Haltung? Erkundungen in drei Erfahrungsfeldern der Präsenz: Liturgie, Schule, Medien.

Ausgabe 1/2023



Ausgabe: 2/2023



LESENS.WERT

NACH.RUF

## Spilsbury, L., Kai H. (2022): *Wie ist es, wenn es Krieg gibt? Alles über Konflikte* Freiburg im Breisgau: Herder 2023

Noch immer stehen Informationen über den Krieg in der Ukraine an der Spitze jeglicher Weltnachrichten. Nicht nur über die Fortdauer und die erschütternden Folgen des Krieges, sondern auch über die Gründe seines Entstehens wird ständig berichtet. Mögliche Szenarien für einen Frieden werden bereits überlegt. Für uns als Beobachter\*innen aus der Ferne stellt sich die Frage, wie mit Kindern

darüber am besten zu kommunizieren sei. Das Sachbilderbuch „Wie ist es, wenn es Krieg gibt?“ bietet dafür einige Anhaltspunkte. In 15 Kapiteln werden die Entstehung und die Folgen von Konflikten beschrieben. Aber auch über Friedenslösungen wird in dem Buch nachgedacht. Autorin dieses Buches ist die Engländerin Louise Spilsbury, die für ihre Kinderbücher bereits zahlreiche Preise bekommen hat. Wir erfahren in dem Buch, wie es zum Krieg kommt. Der Beginn liegt im Streit, der nicht immer vermieden werden kann, weil Menschen aus unterschiedlichen Ländern kommen und in unterschiedlichen religiösen Traditionen und Gemeinschaften aufwachsen. Der Wunsch nach Erfüllung ihrer Erwartungen löst Konflikte aus, die zu

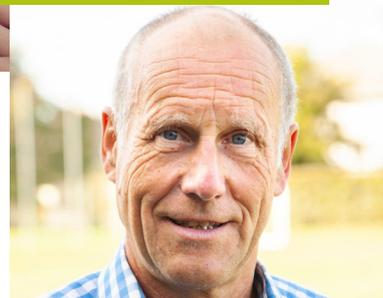
Gewalt und in weiterer Folge zum Krieg führen können. Krieg verändert das Leben der Menschen von Grund auf. Sie verlieren ihr Zuhause und sind auf



Hilfe von in Frieden lebende Menschen angewiesen. Louise Spilsbury beschreibt auch, wie Konflikte verhindert und gelöst werden können. Ihre Anregungen sind vielseitig und hilfreich. Sie erinnert daran, wieviel Gutes dennoch auf der Welt geschieht. Eine Reihe von Internetadressen von Hilfsorganisationen und ein Glossar runden das Buch ab.

Mit einem besonderen Gespür für Emotionen gelingt es der Grafikdesignerin Hanane Kai die beklemmende Situation der Menschen sehr beeindruckend und ansprechend darzustellen. Die tragenden Farben sind grün und beige. Eine Katze begleitet das Geschehen durch die Geschichte und spiegelt die Gefühle der Menschen. Die Autorin Louise Spilsbury stellt das Thema „Krieg“ anschaulich, sachlich und in einer gut verständlichen Sprache dar, ohne pathetisch oder moralisierend zu sein. Ein empfehlenswertes Buch.

*Juliane Ogris*



Tief traurig nehmen wir von unserem beliebten Religionspädagogen und geschätzten Diakon Dr. Ludwig Trojan Abschied. Das Requiem mit Bischof Josef Marketz fand am Freitag den 21. April in St.-Josef-Siebenhügel, der Heimat-Pfarre von Trojan, statt.

Wir bedanken uns herzlich für die hervorragende langjährige Zusammenarbeit und senden seiner Familie viel Kraft in dieser schweren Zeit.

## MEDIEN.UPDATE

Neu im Online-Portal auf [www.medienverleih.at](http://www.medienverleih.at)

### KAMISHIBAI

📺 Online Didaktisches Video | 13 f | 2023



Wie wir Plastik sparen und Müll reduzieren

📺 Online Didaktisches Video | 11 f | 2023



Elisabeth von Thüringen und das Rosenwunder

**Weitere Bildkarten zur Auswahl:** Die Berufung der Jünger/Der kleine Mose/Johannes der Täufer/Jesus und Bartimäus/Jesus-Geschichten für die Erstkommunion-Vorbereitung/Der Löwe und das Mäuschen/Wie aus Getreide Brot wird etc.

### ORF PRODUKTIONEN

📺 Online Video | 37 Min. | 2020



Satans Rauch – Die Gegner des Papstes

"Der Papst ist in der Zange", konstatiert der Vatikan-Journalist Marco Politi. In seinem Buch über das

📺 Online Video | 55 Min. | 2018



Nie genug

Eine alarmierende Doku über mediale Selbst- und Fremdbespiegelung des weiblichen Körpers. „Es gibt so gut wie keine Frau, der das Thema egal

**Weitere Videos zur Auswahl:** Wellblech Talente/Als das Christentum nach Österreich kam /Altern als Glück/Damit es nicht zu still wird/ Freud, Adler und Frankl/Eine Geschichte des heimlichen Widerstands/Gräfin-Ordensfrau-Befreierin/Weiblich, obdachlos und unsichtbar/ Träume.

### IMPRESSUM

#### Herausgeber:

Institut für Religionspädagogik  
Klagenfurt an der Privaten Pädagogischen Hochschule Augustinum

#### Inhaltliche

#### Verantwortung:

Institutsleiter Franjo Vidović  
Die Verantwortung der namentlich gekennzeichneten Beiträge liegt bei dem\*der Verfasser\*in

#### Redaktionsteam:

Judith Borstner, Juliane Ogris, Julia Kraßnik, Carmen Stürzenbecher, Franjo Vidović

#### Layout:

Stefanie Münch, Julia Kraßnik, Inge Vorraber

#### Bildrechte:

Pexels · S 1, Martin Dovjak · S 3, Daniele Feichtinger · S 4, Pexels · S 5, Pfarre St.Josef, Pexels · S 6

Tarviser Straße 30  
9020 Klagenfurt  
T +43 (0)463 58 77 22 21  
irpk@pph-augustinum.at  
pph-augustinum.at

### FILME FÜR DEN SCHULSCHLUSS:

<https://klagenfurt.edupool.de/home?pid=tko8kt-dne9c6nro6la-qucs9hl6>